

## TOP 34:

---

Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA-Neuordnungsgesetz - FMSANeuOG)

Drucksache: 408/16

Der Gesetzentwurf dient der Neuordnung der Aufgaben der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA). Dazu soll die nationale Abwicklungsbehörde (NAB) aus der FMSA als operativ eigenständiger Geschäftsbereich in die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingegliedert werden. Mit der Übertragung der Aufgaben der NAB auf die BaFin sollen vorrangig zwei Ziele verfolgt werden:

1. Die Einheiten der FMSA sollen die Aufgaben der nationalen Abwicklungsbehörde wahrnehmen und als neuer Geschäftsbereich in die BaFin eingegliedert werden. Dabei soll die EU-Bankenabwicklungsrichtlinie beachtet werden.

Die operative Unabhängigkeit der Abwicklungsaufgaben von den übrigen Aufgaben der BaFin soll dabei gewährleistet werden.

2. Die bestehenden Strukturen und die vorhandene Sachkunde der BaFin sollen als integrierte Allfinanzaufsicht auch für Zwecke der Abwicklung bestmöglich genutzt werden, um die Effizienz der Aufgabenerledigung zu steigern und Synergien zu nutzen.

Die Umsetzung dieser Ziele erfordert Änderungen des Gesetzes über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (FinDAG) und der Satzung der BaFin. Die Änderungen betreffen vor allem Regelungen für den Aufbau und die Organisation der BaFin.

Der federführende **Finanzausschuss** empfiehlt dem Bundesrat, zu dem Gesetzentwurf Stellung zu nehmen.

Der **Wirtschaftsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Die **Empfehlungen im Einzelnen** sind aus der **Drucksache 408/1/16** ersichtlich.

